

Pressemitteilung

Stade/Buxtehude,

19. November 2007

Zweiteilung des ÖPNV im Landkreis Stade verhindern!

Die Sprecherin und der Sprecher des Kreisverbandes Stade Heike Vollmers und Henning Münnecke erklären in einer gemeinsamen Pressemitteilung:

„Ein großer Fortschritt für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) im Landkreis Stade“.

Im Dezember 2007 wird die bisher in Hamburg-Neugraben endende Hamburger S-Bahn-Linie S3 bis Stade verlängert. Darüber hinaus wird mit dem Betreiberwechsel auf der Eisenbahnstrecke Hamburg – Cuxhaven von der DB zum Metronom das alte, schmutzige, laute und häufig defekte Wagenmaterial durch moderne Fahrzeuge ersetzt.

Gleichzeitig bestehe allerdings die Gefahr, dass die bereits bestehende Zweiteilung des ÖPNV im Landkreis noch verstärkt werde. Den Kommunen mit einer guten Verkehrsanbindung in der Nähe eines Bahnhofs der Eisenbahnstrecke Cuxhaven – Stade – Hamburg stünden die Gemeinden abseits der Bahnstrecke gegenüber, wo die Fahrgäste auf Busse angewiesen sind, die z.T. nur wenige Male am Tag fahren. Abends nach 19 Uhr und an den Wochenenden bestehe vielfach überhaupt keine Busanbindung mehr.

„Deswegen sollten wir uns nicht mit der erreichten Erweiterung des Angebots auf der Schiene zufrieden geben, sondern es gilt auch den Busverkehr im Landkreis Stade grundlegend zu verbessern – zum einen durch eine bessere Anbindung an die Bahnhöfe, zum anderen durch eine Ausdehnung des Bedienungszeitraums.“, meint Heike Vollmers, die im Buxtehuder Wahlkreis als Kandidatin für den Landtag antritt.

In den Hauptverkehrszeiten ist für den Berufsverkehr eine ausreichende Taktung vorzusehen, damit möglichst viele Berufspendler ihr Auto für den Arbeitsweg überhaupt nicht benötigen. Aber auch in den Abendstunden und am Wochenende muss der Busverkehr ausgeweitet werden, damit die Bereiche abseits der Schiene mit einem öffentlichen Verkehrsmittel erreichbar bleiben. Neben einem optimierten Bussystem muss ebenfalls das Anruf-Sammel-Taxi (AST) in ein integriertes ÖPNV Konzept aufgenommen werden. Der Stader Landtagskandidat Henning Münnecke fordert deshalb, dass das AST als Verkehrsmittel gleichberechtigt in den HVV-Tarifverbund aufgenommen werden müsse.

Ergänzend erklärt Münnecke, dass die GRÜNEN das Buslinienkonzept des Fahrgastbeirats des Landkreises Stade ausdrücklich unterstützen.

Folgende Forderungen, die auch vom Fahrgastbeirat und zahlreichen weiteren Verkehrs- und Umweltverbänden gefordert werden, unterstützen die KREISGRÜNEN:

- Der ÖPNV im Landkreis Stade ist **benutzerfreundlicher** zu gestalten: Der Zugang zu den Bahnhöfen und in die Fahrzeuge muss barrierefrei möglich sein, die Bushaltestellen sind grundsätzlich mit Fahrgastunterständen und Haltestellenschildern, die den Namen der Haltestelle und Informationen über alle hier verkehrenden Linien mit Streckenverlauf und Fahrtziel enthalten, auszustatten. Besonders für Menschen mit Behinderungen und älteren Menschen sind das wichtige Voraussetzungen für die Akzeptanz der ÖPNV-Angebote im Landkreis.
- Zur **Kundenfreundlichkeit** im ÖPNV gehört auch ein möglichst einfacher Weg zu einer Fahrkarte durch verständliche Bedienungsanleitungen an den Fahrkartenautomaten und bessere Bezugsmöglichkeiten für Zeitkarten; deswegen sollte in jedem Grundzentrum ein HVV-Kundenbüro eingerichtet werden. Bei der Einrichtung von HVV-Kundenbüros könnten die ortsansässigen Gewerbetreibenden eingebunden werden.
- Die **Fahrgastinformation** ist zu verbessern. Bei Zugausfällen und –verspätungen müssen Durchsagen an allen an der Strecke liegenden Bahnhöfen erfolgen. In solchen Fällen ist außerdem eine zuverlässige Sicherstellung der Busanschlüsse besonders wichtig.

Für den ÖPNV im Landkreis Stade sollte offensiv geworben werden. Durch eine bessere Information über Möglichkeiten, seine Fahrtziele auch ohne Auto zu erreichen, sowie eine Ausweitung des Angebots können sicherlich viele Pendler dazu bewegt werden, auf Busse und Bahnen umzusteigen – und höhere Fahrgastzahlen sind der beste Weg, das Defizit im ÖPNV zu verringern!

„Nur so kann den Menschen ohne Auto die notwendige Mobilität zur Teilhabe am öffentlichen Leben ermöglicht werden.“ stellen Vollmers und Münnecke abschließend fest.

Die GRÜNEN werden auch in Zukunft auf den ÖPNV im Landkreis achten. So wird der GRÜNE Kreisverband voraussichtlich Anfang Dezember einen eigenen Arbeitskreis zum Thema Verkehrspolitik einrichten.

Für evtl. Rückfragen stehen Ihnen die GRÜNEN Landtagskandidaten und SprecherIn des Kreisverbandes Heike Vollmers und/oder Henning Münnecke gern zur Verfügung.

Kontakt:

Henning Münnecke
Hökerstrasse 34
21682 Stade
Tel. 04141-921564
henning.muenecke(at)web.de

Heike Vollmers
Fischerstrasse 8-10
21614 Buxtehude
Tel. 04161-52483
vollmers(at)teufelswerk.net